

Aus Haarbrücken in die weite Welt

CHEERLEADING Laura Luthardt vom FC Haarbrücken ist in den Bundeskader berufen worden.

Haarbrücken Seit 2016 geht Laura Luthardt bei den Haarbrücker Cheerleadern ihrer großen Leidenschaft nach. Die 13-Jährige nimmt dazu seit Ende 2023 im „Individual Level 4“ mit herausragenden Leistungen bei deutschlandweiten Meisterschaften als Vertreterin des FCH teil. Die Aufregung war bei Laura Luthardt groß, als es Mitte Juni zum Sichtungslehrgang ins hessische Alsfeld ging. Die Vertreter des „Cheerleading und Cheerperformance Verband Deutschland“ (CCVD) hatten die Haarbrückerin nach ihrer Bewerbung eingeladen, um über eine Aufnahme in den Bundeskader zu entscheiden. Der CCVD ist der Spitzenverband des Cheersports in Deutschland, in welchem rund 30.000 Sportler in rund 350 Vereinen und aktuell 16 Landesverbänden organisiert sind. „Nach dem Absolvieren des Sichtungslehrgangs habe ich einige Hausaufgaben erhalten, um den Anforderungen des Nationalkaders zu entsprechen“, so „Löra“, wie sie ihre Freundinnen und Trainerinnen beim FCH nennen. Unter anderem sollte ein „Full“ – eine Schraube – gesprungen werden. Eine Aufgabe, die die nächsten Wochen bestimmen sollte. „Sie trainiert sehr gewissenhaft und setzt alles daran, die ihr gesteckten Ziele zu erreichen. Manchmal mussten wir sie sogar ein wenig bremsen“, schmunzelt Stefanie Luthardt, Mama von Laura und lizenzierte Cheerleader-Trainerin bei den Haarbrücker Cheerleadern. Bei dem mehrfachen deutschen Meisterschaftsteam von den FTG Allstars Pfungstadt wurde Ende Juli eine private Trainingseinheit für die ehrgeizige Sportlerin abgehalten, ehe Ende August der erste Lehrgang des Bundeskaders in



Cheerleaderin Laura Luthardt vom FC Haarbrücken ist in den deutschen Bundeskader berufen worden.

Foto: privat

Alsfeld anstand. „Wir waren natürlich überglücklich, als sie den Lehrgang erfolgreich bestreiten konnte und in den Kader aufgenommen wurde“, verrät Abteilungsleiterin Andrea Stumpf, deren Abteilung sich mit über 110 aktiven Kindern längst zu einem wichtigen Standbein des aus knapp 700 Mitgliedern bestehenden FCH entwickelt hat. Von Haarbrücken aus geht es also nun in die weite Welt – unter anderem in die USA. „Sie wird nicht nur weltweit die Farben Schwarz-Rot-Gold vertreten, sondern auch die Farben Grün und Weiß. Dabei werden wir Laura gerne unterstützen. Das ist für unseren Verein etwas Einmaliges, darauf sind wir sehr stolz“, so der Vorsitzende Simon Weber. *szv*



Für die 13-Jährige geht es bald unter anderem in die USA.

Foto: privat

BASKETBALL

BBC Coburg mit intensivem Programm

Coburg Die Vorbereitung bei den Basketballern des BBC Coburg auf die Saison in der ProB läuft auf Hochtouren. Auf dem Parkett wird intensiv gearbeitet, die ersten Testspiele sind absolviert, und auch die Fans zeigen großes Interesse. Beim öffentlichen Trainingsauftakt verfolgten über 100 Zuschauer den Start in die neue Spielzeit. Bei Burgern und Getränken konnten sie das neuformierte Team erstmals live erleben. Auch sportlich nimmt die Vorbereitung konkrete Formen an. Headcoach Patrick Seidel konnte seine Mannschaft in mehreren Testspielen auf die bevorstehenden Aufgaben in der ProB einschwören. Dabei gab es vielversprechende Ansätze, aber auch lehrreiche Erfahrungen. „Wir haben in der Vorbereitung bereits gute Phasen gezeigt, wissen aber auch, woran wir noch arbeiten müssen. Das Team wächst zusammen, und wir sehen klare Fortschritte sowohl individuell als auch im Zusammenspiel“, zieht Seidel ein erstes Fazit. **Klarer Sieg gegen Würzburg II** Besonders positiv verlief das Testspiel gegen die Zweitvertretung von Würzburg mit einem deutlichen 88:32-Erfolg. In einer temporeichen Partie dominierte der BBC vor allem durch aggressives Teamplay, eine engagierte Verteidigung



Der BBC Coburg und sein Coach Patrick Seidel starten am 28. September mit einem Heimspiel gegen den TV Langen in die neue Saison der ProB.

Foto: Hagen Lehmann/Archiv

und viele Fastbreaks. „Das war ein Spiel, in dem vieles zusammengepasst hat. Die Jungs haben den Gameplan sehr gut umgesetzt“, so der Coach. Zuvor gab es zwei echte Härte-tests. Gegen den österreichischen Erstligisten aus Wels unterlag man nach starkem Beginn nur knapp mit 79:86. Die Partie war bis in die Schlussminuten hart umkämpft. Deutlich schwieriger gestaltete sich das Spiel gegen den ProA-Club Nürnberg Falcons. Die Gäste agierten mit tiefer Rotation und großer physischer Präsenz, was den Coburgern sichtlich zu schaffen machte. „Gegen höherklassige Gegner ist es wichtig, dass wir uns nicht verstecken. Aus solchen Spielen ziehen wir wertvolle Erkenntnisse für unsere Entwicklung“, so Seidel zur Niederlage gegen den ProA-Ligisten. **Heimauftritt gegen TV Langen** Am Sonntag, 28. September, steht schließlich der Heimspielauftakt gegen den TV Langen an. Dauerkarten können per Mail (office@bbc-coburg.com) erworben werden. Jede Dauerkarte beinhaltet zwei Spiele gratis sowie einen exklusiven, personalisierten BBC-Fanschal, der vor Ort übergeben wird. *cn*

TISCHTENNIS

96 Vereine, 449 Teams

Landkreis Aus 96 Vereinen gehen insgesamt 449 Mannschaften, und damit sechs mehr als in der vergangenen Punkteserie, in der am Wochenende beginnenden Saison 2025/2026 im Tischtennisbezirk Oberfranken West auf Punktejagd. Dies bedeutet zugleich, dass 2927 Akteure, davon 611 Jugendliche, spielberechtigt sind. Die Gesamtzahl unterteilt sich in 2490 männliche und 437 weibliche Personen. Dies teilte der Bezirksvorsitzende Hartmut Müller bei der in der Sporthalle des TTC Wohlbach stattgefundenen Herbsttagung den Vorstandsmitgliedern und Fachwarten mit. Diese 449 Teams verteilen sich auf 321 Herren-, 32 Damen-, 92 Jugend- und vier Seniorenmannschaften. Die meisten Teams schicken der TSV Unterlauter (19), TSV Bad Rodach (16), TTC Wohlbach (15), TTC Rödentel (13) sowie der TSV Untersiemau (11) aus dem Bereich Coburg/Neustadt ins Rennen. Der Startschuss für die ersten Begegnungen fällt an diesem Freitag. Einen umfassenden Rückblick gab der Bezirksvorsitzende vom Verbandstag. Dabei wurde unter anderem beschlossen, dass künftig der Bezirkskassenwart entfällt und er dann für besondere Aufgaben zuständig ist. Die Gebühr bei Nichtantritt einer Mannschaft der Bezirksklasse wurde auf 15 Euro gesenkt. Im weiteren Verlauf beschäftigen sich die Anwesenden näher mit dem Mannschafts- und Einzelspielbetrieb sowie den Finanzen. Bedauert werden musste, dass ist in der vergangenen Saison viele Spielverlegungen gemeldet wurden. Nun hoffen die Spielleiter, dass sich dies in so großem Ausmaß nicht wiederholt. Für die Bezirkseinzelsmeisterschaften (BEM) wurden folgende Termine fixiert: 5. Oktober – BEM der Jugend, Altersklasse 13, 15 und 19 beim TSV Bad Rodach; 25. und 26. Oktober – BEM der Damen und Herren von der A bis zur E-Leistungs-kategorie beim TV Ebersdorf; 30. November – BEM der Jugend, Altersklasse 11, beim TSV Unterlauter; 11. Januar 2026 – BEM der Senioren in der Frankenlandhalle in Ebersdorf. Hinsichtlich der Bezirksmeisterschaft für die Erwachsenen ergänzte Sportwart Hans-Albert Braemer, dass künftig Jugendliche nur in der A-Klasse mit einem entsprechenden Q-TTR-Leistungswert starten dürfen. Jugendwart Fabian Markert (TSV Untersiemau) informierte, dass die Ortsentscheide der Mini-Meisterschaften bis zum 15. Februar abgewickelt sein müssen. *hjf*

Fußball

BAYERNLIGA NORD
Großschwarzenl. – ASV Neumarkt 3:3
BEZIRKSLIGA OFR. OST
TSV Waldershof – Oberkotzau 0:1
KREISKLASSE 1 COBURG
TSV Sonnefeld II – TSV Dörfles-E. 2:2
A-KLASSE 4 COBURG
Donnerstag, 11. September, 17.45 Uhr:
SG Friesen III – Teuschn./Wick.
B-KLASSE 3 COBURG
Donnerstag, 11. September, 18.30 Uhr:
SG Gleußen II – Eyrrichsh./E. III

Schach dem König

Folge Nr. 3932



Günter Lossa stellt seit 1968 regelmäßig die Schachaufgaben für unsere Zeitung.

Adresse für die Lösung:
Günter Lossa, 96052 Bamberg, Reußstraße 23a

Alois Johandl
(Turnier SK Würzburg 1965)



Matt in drei Zügen
(Einsendeschluss: 21. September)

Weiß: Kc1, Df3, Ta3, Tb6, Ld2, Sd7, Sf7, a4, b5, d5 (10)
Schwarz: Kc4, Dh8, Tc8, Th6, Lf1, Lg7, Se7, c2, c6, d3, d4 (11)
(Lösung in Folge Nr. 3934)

Schimmelangriff!
Mit der stillen Drohung einer feinen Mattvariante wird Schwarz zu Verteidigungen gezwungen, die der Anziehende für einen entscheidenden Einsatz der Springer nutzt.

Lösung Nr. 3929 (Eberle): 1. Th2 (droht 2. Te7+ Kd8 3. Td7:++ Ke8 4. Td8 matt, oder 2. ... Kf8 3. Sg6+ Kg8 4. Th8 matt) Lh2: 2. Le7 (droht 3. Tf8+ Ke7: 4. Sg6 matt) e5 (Fluchtweg) 3. Ld6 (droht 4. Tf8 matt) Kd8 4. Tf8+ Sf8:5. Sf7 matt.
Lösung Nr. 3930 (Erdös): 1. Kf7 (nicht 1. Kg7? droht zwar 2. Sf6 matt, aber 1. ... ed5:!) ed5: 2. Tf5: Kf5: 3. Sd6 matt, oder 1. ... Lg6+ 2. Kg7 (droht 3. Te5 matt) Lc3+ 3. Sc3: matt, ebenso 1. ... Kd5: 2. Lf3+ Kc5 3. Ld6 matt.

Fußball-Notiz

FC Schweinfurt fliegt aus dem Toto-Pokal

Aschaffenburg München Regionalligist SV Viktoria Aschaffenburg hat sich das letzte Viertelfinalticket im Bayerischen Toto-Pokal geschnappt. Im Unterfranken-Derby gelang den Gastgeber den Pokal-Coup gegen Drittligist 1. FC Schweinfurt 05 – nach einem spektakulären 9:8 im Elfmeterschießen (2:2). Die Runde der letzten acht wird am Montag, 22. September, ausgelost. Gespielt wird am 18. November (Regelspieltag). *bfv*